Über den ganzen Prozess hinweg gilt: Die Aufrechterhaltung der Forderung nach angemessenem Schulbesuch, einer sinnvollen Tagesstruktur, Beziehungspflege zwischen Kind und Schule (konkret Lehrpersonen und Klassenkameraden), und verhältnissmässigem Bildungsangebot liegt in gemeinsamer Verantwortung von Schule und Familie

Die Lehrperson beobachtet und dokumentiert Absenzen

3 unab-hängige Absenzen in 6 Wochen
(unentschuldigt und/ oder entschuldigt)
**

ja

KLP lässt sich von SSA, SL oder anderer Fachperson beraten
**
(telefonisch oder persönlich)

KLP führt Gespräch mit KJ und EB:
**

Können die Fehlzeiten schlüssig erklärt werden?

ja

Keine weiteren Massnahmen notwendig

nein

KLP informiert die SL und zieht SPD bei
SPD startet Abklärung

Situationsanalyse auf allen Ebenen
Was ist der Grund für den Absentismus?

Gemeinsame wirksame Massnahme in Koordination mit den involvierten Fachstellen und Beteiligten finden

Kindzentriert (KJP, SPD, Kinderärztin, etc.)

Schulbezogen (IF, SHP, SSA, KLP, SL, SPD)

Familienbezogen (Verbindliche Elternberatung)

Systemübergreifend

Umsetzung verbindlicher Massnahmen

Evaluation der Wirksamkeit der Massnahmen
Können die Absenzen mit den eingeleiteten Massnahmen reduziert werden?

ja

nein

KLP informiert EB über Einbezug SL; strategische Fallführung neu bei SL

Situationsanalyse auf allen Ebenen
(Fachgespräch mit oder ohne Eltern)

Geeignete verstärkte Massnahme in Koordination mit den involvierten Fachstellen finden

Welche neuen freiwilligen Massnahmen können noch getroffen werden?

kindzentriert (z.B. ambulante oder (teil-) stationäre Therapie, etc.)

schulbezogen (z.B. integrative oder separative Sonderschulung)

familienbezogen (Sozialpädagogische Familienbegleitung)

Systemübergreifend

Umsetzung verstärkter Massnahmen

Evaluation der Wirksamkeit der Massnahmen
Können die Absenzen mit den eingeleiteten Massnahmen reduziert werden?

ja

nein

SL zieht EB für Evaluation des bisherigen Verlaufs bei

Situationsanalyse und Evaluation der bisherigen Massnahmen
(Fachrunde oder mit EB)

Exploration verstärkter Massnahmen
- (Teil-) Stationäre Behandlung
- ausserkantonale Beschulung oder Separation
- Gefährdungsmeldung durch die SL

Umsetzung notwendiger Massnahmen

(Teil-) Stationäre Behandlung
Prüfung der Angemessenheit und allfällige Einleitung einer (teil-)stationären Therapie durch KJP Triaplus/ PsychTh

ausserkantonale Beschulung oder Separation
Prüfung der Separativen Sonderschulbedürftigkeit durch den SPD

Zivilrechtliches Kindesschutzverfahren
Gefährdungsmeldung an die KESB durch die SL zur Abklärung der Kindeswohlgefährdung und bei Bedarf Einleitung von Kindesschutzmassnahmen.

nein

mehrtägige Absenzen in Folge
(unentschuldigt und/ oder entschuldigt)
**

ja

KLP lässt sich von SSA, SL oder anderer Fachperson beraten
**
(telefonisch oder persönlich)

KLP führt Gespräch mit EB:
**

ja

nein

** exemplarisch siehe Leitfaden Schulabsentismus Schattdorf